

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 146.

Sonntag, den 26. Mai.

1839.

Vom 18. bis 24. Mai sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 18. Mai.

Eine unverh. Mannsperson 55½ Jahre, Hr. Wilhelm Theodor Kost, Academicus, im Brühl; st. an Entkräftung.
Eine unverh. Frauensperson 24 Jahre, Johanne Wilhelmine Ehrenberg, Einwohnerin, in der Serbergasse; st. an der Auszehrung.

Sonntags, den 19. Mai.

Eine Frau 42 Jahre, Hrn. Johann Gottlob Dietrichs, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, am Thomaskirchhofe; st. an einer Unterleibskrankheit.
Eine unverh. Mannsperson 23 Jahre, Johann Ernst Wilhelm Richter, Tischlergeselle, in der homöopathischen Heilanstalt; st. an der Lungenschwindsucht.

Ein Mann 37 Jahre, Johann Gottlieb Fink, Markthelfer, in der Neugasse; st. an der Lungenlähmung.

Montags, den 20. Mai.

Eine Frau 82 Jahre, Hrn. Matthäus Kerstans, gewesenen Bürgers und Dekonomiepächters geschiedene Ehefrau, im Ritscher-
gäßchen; st. an Altersschwäche.

Ein Knabe 12½ Jahre, Samuel Friedrich Reichels, Einwohners Sohn, in der B:übergasse; st. an einer Drüsenkrankheit.

Ein Mädchen 5½ Jahre, Friedrich Petersens, Instrumentenmachergehilfens Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an einer Drüsenkrankheit.

Ein Mädchen 5 Stunden, Johann Karl Beygandts, Zimmergehilfens Tochter, vor dem Barfußpfortchen; st. an Schwäche.

Dienstags, den 21. Mai.

Eine Frau 72 Jahre, Hrn. Karl Gottfried Beckers, Bürgers und Bäckerobermeisters aus Zwenkau Witwe, vor dem Ransbüdter
Thore; st. an Altersschwäche.

Eine Frau 39½ Jahre, Hrn. Johann Melchior Gerhardt's, Gastwirths zu Möckern Ehefrau; st. an einem Brustschaden. Ist
von Möckern zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.

Ein Mann 34 Jahre, Karl Wilhelm Käpner, Maurergeselle, im Jakobshospital; st. an der Schwindsucht.

Eine unverh. Frauensperson 23 Jahre, Amalie Friederike Seyfert, Einwohnerin, im Jakobshospital; st. an Entkräftung.

Mittwochs, den 22. Mai.

Ein Mann 86 Jahre, Hr. Karl Thomas Robert, Bürger und der Klempner-Jungung emeritirter Obermeister, in der Hainstraße;
st. an Entkräftung.

Ein Mann 67 Jahre, Hr. Johann Christoph Wenzel, Bürger, Wildpretshändler und Hausbesitzer, an der alten Burg; st. an
der Lungenschwindsucht.

Ein Mädchen 18 Wochen, Hrn. Wilh. Laumeyers, Bürgers u. Instrumentenmachers Tochter, am Peterssteinwege; st. an Krämpfen.

Ein Mann 43 Jahre, Hr. Carl Wilhelm Weber, Handlungs-Buchhalter, in der Hainstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Ein todtgeb. Mädchen; Hrn. August Dankloffs, Buchhandlungs-Gemwis Tochter, vor dem Grimma'schen Thore.

Eine Frau 59 Jahre, Wilh. Freytags, Korbmachergehilfens Ehefrau, im Jakobshospital; st. am Nervenfieber.

Ein Knabe 8 Wochen, Carl Julius Beckers, Tapezierer-gehilfens Sohn, in der Friedrichstraße; st. an Krämpfen.

Ein Knabe 8½ Jahre, Joh. Aug. Voigtländers, Markthelfers hinterl. Sohn, Waise im Georgenhause; st. an der Lungenschwindsucht.

Donnerstags, den 23. Mai.

Ein Zwillingemädchen 18 Tage, Hrn. Dr. Ludwig Prasse's, juris pract. und Gerichtsdirectors Tochter, am neuen Neumarkt;
st. an Krämpfen.

Ein Mann 42 Jahre, Hr. Friedrich Ludwig Herold, Bürger und Kammer, am Markte; st. an der Sicht.

Eine Frau 35 Jahre, Hrn. Wilhelm Franke's, Bürgers und Kammer's Ehegattin, in der Fleischergasse; st. an der Brustentzündung.

Ein Mädchen 7½ Monate, Hrn. Ehr. Benj. Polets, Bürgers u. Buchhändlers Tochter, in der Serbergasse; st. an Lungenlähmung.

Ein Knabe 21 Wochen, Hrn. Ludwig Hornickels, der Handlung B:stiffenen Sohn, am Laupe; st. an Krämpfen.

Ein unehel. Knabe 6 Wochen, vor dem Münzthore; st. an Krämpfen.

Ein unehel. Mädchen 1 Jahr, in der Fleischergasse; st. an einer Drüsenkrankheit.

Freitags, den 24. Mai. Niemand.

8 aus der Stadt, 14 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 3 aus dem Jakobshospital, 1 aus der homöopathischen
Heilanstalt, 1 aus Möckern, zusammen 28.

Vom 18. bis 24. Mai sind geboren:

10 Knaben, 14 Mädchen, zusammen 24 Kinder, worunter 1 todtgebornes Mädchen.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Am 21. dieses Monats ist im Partheßusse, unterhalb des
hiesigen Gerbauhores, der schon im höhern Grade verweste Leich-
nam eines neugebornen Kindes, männlichen Geschlechts, aufgefunden
worden. Derselbe war in der nachstehend beschriebenen Schachtel

enthalten, worin sich bei demselben noch die unten ebenfalls be-
schriebenen Gegenstände befanden.

Wir empfehlen die in der Beschreibung angegebenen Merkmale
dieser Sachen aufmerkamer Beachtung, und hoffen, daß es da-
durch uns gelingen werde, auszumitteln, wer dieselben besessen hat,
in dessen Folge aber derjenigen Person auf die Spur zu kommen,